

DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER BRÜCKE UND DER ST.
TRINITATISGEMEINDE IN DER LUKASKIRCHE IN LEIPZIG

Heft 6 Jhg. 2024

*„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“
(Jesaja 60, 1)*



Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email:
hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook und Youtube:
Unter folgenden Suchbegriffen finden: Lutherische Kirchenmission, Leipzig, die Brücke

In der dunklen Jahreszeit wollen wir unsere Lichte leuchten lassen. Wir erfreuen uns an die wunderschöne Weihnachtsstimmung am Weihnachtsmarkt und so manches Kinderherz wird sich über die Gaben des Weihnachtsmannes freuen. Die Dunkelheit war schon immer die Kulisse für die vielen Lichter, die dann noch schöner leuchteten. Auch in der ersten Weihnachtsgeschichte war es schon so. Ein Kind wird geboren und findet kein warmes Bettchen. Im Gegenteil. Es trachten einige sogar nach seinem Leben. Und doch erleuchtet der Stern über Bethlehem den Weg aus der Finsternis ins Licht. Nicht nur die Weisen. Auch viele andere finden sein Licht und folgen ihm nach. Der Prophet ermutigt uns, dem Licht nachzufolgen:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Leuchttürme warnen Schiffe vor Gefahren. Sie sind aber auch ein Hoffnungssignal. Sie sind Boten eines sicheren Hafens, der kurz bevorsteht. Dabei ist es wichtig, dass die Schiffe an die Signale des Leuchtturms glauben. Wenn sie das nicht tun, sind sie in große Gefahr zu sinken, oder ihr Ziel in der Dunkelheit nicht zu finden. Wir Menschen ähneln Schiffe, die in der Dunkelheit reisen müssen. Wenn wir in der Dunkelheit fahren und keine Leuchttürme haben, die uns warnen und uns den Weg weisen, werden wir sehr schnell verirren oder sogar ins Verderben stürzen. Wer glaubt, dass er kein Licht braucht, oder sogar glaubt, dass er selbst das Licht ist, muss in die Irre fahren oder elendig zu Grunde gehen. Wer aber das Licht hoch auf dem Berg sehen kann und daran glaubt, der weiß von den Gefahren und weiß auch von dem sicheren Hafen, der kurz bevorsteht. Ihr Lieben! Wir Menschen können die ganze Welt inzwischen mit unseren elektrischen Lichtern erleuchten. Außerdem haben wir sehr kluge technische Mittel miteinander zu kommunizieren. Über Google, Googlemaps, Wikipedia und andere Medien können wir uns sehr schnell auf unserer Welt orientieren und informieren. Das Ironische an diese Fülle der Information und an diese Fülle des Lichtes ist, dass wir geradezu immer weniger wissen, zwischen Wahrheit und Unwahrheit zu unterscheiden. Gerade in der letzten Zeit ist es unfassbar, wie viele Fehl- und Falschinformationen im Internet verbreitet werden. Dabei ist es noch mehr unfassbar, dass Menschen auch noch an diese unwahre Information glauben! Wir sind in Wahrheit verloren und in Gefahr Schiffbruch zu erleiden. Die Leuchttürme geben uns eine wichtige Lehre. Unmissverständlich zeigen sie uns, was Sache ist. Der Schiffskapitän weiß, dass er sich weder nach den Lichtern des eigenen Schiffes noch nach den Lichtern anderer Schiffe orientieren muss. Er muss unbedingt allein an das Licht des Leuchtturms glauben und sich nicht davon ablenken lassen. Denn nur sein Licht bleibt fest und sicher an einem Ort und wird ihn sicher zum Ziel führen. Ihr Lieben! Wir sind nicht das Licht. Allein Gott ist das Licht! Und er allein ist es, der am ersten Schöpfungstag sprechen darf: „Es werde Licht!“ In der ganzen Geschichte der Menschheit hat Gott immer wieder sein Licht aufleuchten lassen. Sein Wort hat er über die Propheten gesprochen. Diese Worte waren Lichte in der Dunkelheit. Genauwie die Worte des aktuellen Monatspruchs: „Mache dich auf und werde Licht!“ In diesen Worten des Jesaja passiert schon eine wunderbare Wende. Gott, der allein Licht ist, sagt zu seinen Menschen: „Werdet Licht!“ Und Warum? Weil das wahre Licht kommt! Viel später sollte aber erst klar werden, was Gott gemeint hat, wenn er gesagt hat: „Dein Licht kommt“ Das ist passiert als Jesus gekommen ist. Als Jesus gekommen ist, ist ein Licht in Israel aufgegangen. Er hat so gepredigt, dass die Menschen Gottes unmittelbare Gegenwart gespürt haben.

Er hat die Grenze zwischen Leben und Tod überwunden, indem er Kranke geheilt hat und Tote erweckt hat. Dadurch konnten die Menschen Gott unter sich erfahren. Denn Jesus hat nicht nur von dem Licht gesprochen. Er war selbst das Licht. Dabei ist etwas ganz Erstaunliches passiert. Die Menschen konnten nicht nur einige Dinge besser verstehen! Sie konnten sich selbst auch besser verstehen. Und das ist bis heute noch so geblieben. Wer Jesus kennenlernt, ist mit zwei sehr einfachen Tatsachen konfrontiert. Die erste Tatsache ist, dass er selbst nicht das Licht ist. Und die zweite Tatsache ist, dass Jesus dieses Licht ist. Das Erstaunliche dabei ist, dass die Menschen trotz dieser Erkenntnis die Dunkelheit bevorzugen. Anders als der Schiffskapitän, der ganz genau weiß, dass er sich nicht nach seiner eigenen Laterne richten kann, sondern sich auf den Leuchtturm konzentrieren muss, wollen wir Menschen lieber die eigene Laterne folgen. Johannes beschreibt das so: *„Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse“* (Johannes 3,19)

Jesus fordert uns auf an das Licht zu glauben, damit wir Kinder des Lichtes werden. An Jesus glauben, kommt nicht aus uns selbst heraus. Denn wir können Jesus nicht einmal sehen. Wer glaubt, sieht nicht! Auch der Schiffskapitän kann weder den sicheren Hafen hinter dem Leuchtturm, noch den Weg dahin erkennen. Er kann auch die schlimmen Felsen links und rechts davon nicht erkennen. Er folgt einzig und allein dem Licht. Und glaubt daran, dass der Leuchtturm nicht lügt. Und deshalb findet er seinen Hafen. Wir können Jesus nicht sehen. Wir glauben aber an ihn. Wir tun das schon seit vielen Generationen. Und wir tun das so, dass ein wenig von seinem Licht auch bei uns zum Strahlen kommt. Das bedeutet ein wenig von Jesus und von seiner Liebe wird auch in unserem dunklen Leben sichtbar, indem wir andere Menschen lieben und Wegweiser für sie sind. Bei uns ist es jetzt noch nicht hell. Stattdessen erfahren wir noch viele Unsicherheiten und Angst. Aber eines ist sicher. Und das ist, dass Gott uns seine Leuchttürme auf dem Weg stellt. Die Leuchttürme sind seine Worte. Diese sind immer zuverlässig und verändern sich nie. Und deshalb geht es uns genau so, wie dem Schiffskapitän, der den Leuchtturm sieht und schon in der Gewissheit lebt, dass er fast am Ziel ist! Der Heimatgeruch liegt schon in der Luft! Gottes Licht leuchtet uns entgegen.

St. Martinstag: Wieder einmal konnten wir viele Gäste zu einem wunderschönen Martinstag und Laternenrundgang einladen. Dieses Mal haben wir nicht nur zum Laternenumzug eingeladen, sondern auch zu einem missionarischen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst hat die Gemeinde sich mit vielen Gästen vor der Kirche versammelt und es hat der ehrwürdige Martin selbst seine Erscheinung gemacht. Die Bläser begleiteten uns beim Umzug und wir konnten bei mystischer Atmosphäre die altbekannten Lieder singen und unsere Gäste besser kennenlernen. Zu dem Abend gibt es ein Video, das man hier finden kann. https://youtu.be/Xn_ZELOfUKU

Kerzenbastelaktion: In der Brücke hatten sich sehr viele Kerzen angesammelt. Diese haben wir über etliche Wochen geschmolzen und haben neue Kerzen gebastelt. Unter anderem auch eine sehr große Osterkerze. Am Adventssonntag haben wir die Kerzen zusammen mit der Gemeinde verschönert und jede Familie durfte sich eine Kerze mit nach Hause nehmen. Die Kerze soll uns an unseren Tauftag erinnern und uns daran erinnern, dass wir Kinder von Jesus Christus sind.

Begegnungskonvent in Hessen Süd.(Bericht aus Selknews gekürzt) Vom 5.-7. November kamen die Pfarrkonvente der SELK-Kirchenbezirke Hessen-Süd und Sachsen-Thüringen unter Leitung der Superintendenten Peter Matthias Kiehl (Darmstadt-Reichelsheim) bzw. Rudolf Pfitzinger (Magdeburg) zu einem Begegnungskonvent im Kloster Höchst im Odenwald zusammen. Hauptsächlich war der Konvent dem Thema gewidmet, das der Allgemeine Pfarrkonvent (APK) vorgegeben hat. Prof. Dr. Christoph Barnbrock (LThH | Oberursel) referierte in zwei Einheiten zu der Frage "Was uns eint". Auf dem Programm stand neben Andachten und Tagzeitgebeten auch ein Treffen mit dem nominierten Kandidaten für die Wahl des Missionsdirektors Pfarrer i.R. Edmund Hohls, der die Arbeit der Lutherischen Kirchenmission (LKM), inklusive aktueller Schwerpunkte, vorstellte und um Unterstützung für dieses wichtige Werk der Kirche warb. Neben aller Arbeit war auch bewusst Zeit für gegenseitiges Kennenlernen eingeplant. Diesbezüglich war ein besonderes Highlight eine ausgiebige Wanderung zur Burg Breuberg mit anschließender Einkehr in eine urige lokale Gaststätte und Führung durch die hauseigene Brennerei.

Missionskollegium wählte am 23. November neuen Missionsdirektor und stellvertretenden Missionsdirektor (Bericht aus Selknews) Das am 22. und 23. November in Bleckmar, Kreis Celle, tagende Missionskollegium hörte den Bericht des Missionsdirektors Roger Zieger und vertiefte ihn in der sich anschließenden Aussprache. Da die LKM vor großen **finanziellen Herausforderungen** steht, beriet das Gremium über Wege und Möglichkeiten aus der Krise. Missionsdirektor Zieger wies auf die Diskrepanz zwischen erfolgreichen und gut angenommenen Projekten weltweit auf der einen und dennoch **fehlenden Finanzmitteln** auf der anderen Seite hin. Deshalb bittet das Missionskollegium alle Gemeinden und Glieder der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche sehr herzlich, besonders in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit für die Arbeit der LKM zu spenden. Bei aller Spendenfreudigkeit dürfe freilich das Gebet um Gottes Segen nicht fehlen.

Außerdem nahm das Missionskollegium mehrere Wahlen vor. Dabei wurde Pfarrer Edmund Hohls (Foto rechts | Berlin) als Missionsdirektor, Pfarrer Markus Büttner (Foto links | Berlin) zum stellvertretenden Missionsdirektor und Superintendent Rudolph Pfitzinger (Magdeburg) als stellvertretender Versammlungsleiter des Missionskollegiums gewählt.



Team „Der Osten“ richtet SELK-Olympiade 2025 in Hamburg aus

Am 8. Juni fand in diesem Jahr die SELK-Olympiade in Farven (Niedersachsen) statt. Die ist etwa vergleichbar mit der SELKIade, aber vor allem für die Jugend aus dem ehemaligen Sprengel Nord, wobei Gäste immer willkommen sind. Es handelt sich also um ein Event, bei dem verschiedene Teams in kreativ gestalteten Sport- und Geschicklichkeitsspielen gegeneinander antreten.

In diesem Jahr nahmen wir als Team „Der Osten“ teil, welches aus sieben Mitgliedern aus Dresden, Erfurt und Leipzig bestand. Aus Leipzig waren Donata und Livius Matzke, Susanna Rehr, Martin Voigt und Judith Schütze mit dabei. Durch viel Motivation und Leidenschaft haben wir es geschafft die SELK-Olympiade zu gewinnen. Dieser Sieg ist neben Freude auch mit einem Auftrag verbunden. So gebührt dem Sieger der SELK-Olympiade die Ehre die nächste SELK-Olympiade zu planen und auszurichten.

Wir als Team haben uns bereits einige Gedanken gemacht und Aufgaben aufgeteilt. Da es eigentlich eine norddeutsche Veranstaltung ist, haben wir die beiden Hamburger und die Steller SELK-Gemeinden angefragt, ob sie uns bei der Umsetzung unterstützen könnten. Da sie zugesagt haben, findet die nächste SELK-Olympiade am **14.06.2025** in Hamburg statt. Als Thema für die Veranstaltung haben wir uns für „The Greatest Show“ entschieden. Es soll, um das größte Ereignis und Geschenk der Welt gehen – Christus ist für uns gestorben und auferstanden.

Nun stehen die weitere Organisation auf der Agenda: Spiele werden überlegt, das Rahmenprogramm vorbereitet, Essen und vieles mehr geplant. Falls jemand von Ihnen uns dabei unterstützen möchte, dürfen Sie sich gerne melden.

Außerdem sind wir insbesondere am Wochenende vom 13.-15.06. auf die Unterstützung der Gemeinden angewiesen und da wir aus Dresden, Erfurt und Leipzig kommen, würden wir uns freuen, wenn auch aus diesen Gemeinden helfende Hände kommen. Wie genau Aufgaben dann aussehen, wird noch bekannt gegeben, es geht aber beispielsweise um Spielbegleitung, Check-In oder die Essensausgabe. Jedoch können Sie sich den Termin gerne in ihrem Kalender eintragen und freihalten. HOMEPAGE „Brücke“ www.die-bruecke-leipzig.de

Wir freuen uns über Unterstützung jeglicher Art. Wenn Sie helfen möchten, eine kleine finanzielle Unterstützung leisten möchten oder einfach Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Judith Schütze (Leipzig) unter judith.schuetze@yahoo.de oder fragen sie eine der oben genannten Teammitglieder.

Liebe Grüße Das Team „Der Osten“



Blechanfall in Leipzig: Am zweiten Adventswochenende spielt „Blechanfall“ zwei Konzerte zur Weihnacht. In Leipzig (7. Dezember | 18 Uhr | St. Lukaskirche) und Nienburg (8. Dezember | 16 Uhr | Stadtkirche St. Johannis) werden die Hobbybläser, die überwiegend aus dem östlichen Teil der SELK stammen, eine Bläsermusik aus vor- und weihnachtlichen Stücken darbieten. „Blechanfall“ präsentiert dabei sowohl weltliche als auch geistliche Werke rund um den Advent und das Weihnachtsfest. Musik aus Barock bis Pop sorgen zusammen mit den Zwischenansagen für einen kurzweiligen Abend. Das Ensemble freut sich auf viele Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

SPENDENKONTO: Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

IBAN: DE09 2579 163 5 0100 4239 00
Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35
Bank: Volksbank Südheide eG
Verwendungszweck: Leipzig

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau)
Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig.

Unsere Kirche befindet sich auf dem Volkmarsdorfer Markt:

Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

GOTTESDIENSTE UNSERER GEMEINDE	
Deutscher Gottesdienst	Sonntags um 10h00
Persischer Gottesdienst	Sonntags um 12h00
Persisch-Deutsche Gottesdienst	Normalerweise am letzten Sonntag im Monat um 10h00. Nächste Termine 30.06 und am 28.07

ANGEBOTE IN DER BRÜCKE	
Kinderstunde	Montags um 15h00 –17h00
Teenie- Club	Montags um 17h00 bis 19h00
Taufunterricht online	Montags um 18h00
Englische Bibelstunde	18h30-19h30
Offene Brücke	Dienstags um 15h00 bis 17h00
Offenes Angebote für alle	Mittwochs um 12h00
Sozialstunde	Mittwochs von 14h00-15h00
Unterricht in Präsenz und online	Mittwochs von 15h00-16h00
Sozialstunde	Mittwochs 16h00 -18h00
Sprachkurse fürs Team	Donnerstags 13h30-16h30
Teambesprechung	Donnerstags 17h30

ANGEBOTE IN CHEMNITZ	
Persischer Gottesdienst	Samstags um 11h00 Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
Taufunterricht, Gesprächskreis, Bibelstunde	Samstags um 12h00 Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
Persische Taufkurse. In Präsenz und Online	Nach Absprache

Fotos aus St. Martinstag



Fotos aus St. Begegnungskonvent



اطلاعات مهم

شما می توانید با قطار شهری شماره ۱ به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه

Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در
Zollikoferstr.21, 04315 Leipzig است.

مراسم عبادت در کلیسا	
مراسم آلمانی	یک شانه ها ساعت ۱۰
فارسی مراسم	یک شانه ها ساعت ۱۲.
مراسم مشترک و فارسی آلمانی	معمولا آخرین یکشنبه ماه ساعت 10 صبح است.

پیشنهادات در بروکه	
دوشنبه ها ساعت ۶ بعد از ظهر	کلاس غسل تعمید به صورت آنلاین یا با قرار قبلی
دوشنبه ها ساعت ۳	کمک تکلیف برای بچه ها
سه شنبه ها ساعت ۱۷.۱۵	زمان مشترک برای همه
چهارشنبه ها ساعت ۱۴.۱۲	ساعت جامعه
چهارشنبه ها ساعت ۱۶.۱۵	کلاس های حضوری و آنلاین
چهارشنبه ها ساعت ۱۸.۱۶	ساعت جامعه
پنجشنبه ها ساعت ۱۲.۳۰ بعد از ظهر	جلسه تیم بروکه
پنجشنبه ها ساعت 13:30 الی 16:30	کلاس های زبان فارسی
طبق قرار	گروه کر فارسی

پیشنهادات در کمیتس و هلدرانگ	
مراسم فارسی	شانه ها ساعت ۱۱ Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
کلاس غسل تعمید یا تفسیر انجیل	شانه ها ساعت ۱۲ Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
کلاس غسل حضوری و آنلاین	سه شنبه یک بار در ماه Hauptstr. 57 06577 Heldrunen

لینک دفتر بروکه دریافت <http://www.die-bruecke-leipzig.de>

ما هستیم، لطفاً با ما تماس بگیرید.

ما همچنین در تعطیلات آخر هفته از ۱۳ تا ۱۵ ژوئن باز هستیم. به حمایت جوامع بستگی دارد و از ما مشتاقانه منتظر هر نوع پشتیبانی هستیم، اگر مایل به کمک هستید، می‌خواهید یک حمایت مالی کوچک ارائه دهید یا به سادگی هر گونه سوالی دارید، لطفاً با **Judith Schütze (Leipzig)** در آدرس **judith.schuetze@yahoo.de** تماس بگیرید. اعضای تیم ذکر شده در بالا

با احترام

تیم شرق

موسیقی در لایپزیگ: در آخر هفته دوم آدونت، دو کنسرت برای کریسمس اجرا می‌شود. در لایپزیگ (۷ دسامبر ۶ بعد از ظهر کلیسای سنت لوکاس) و نینبورگ (۸ دسامبر ۴ بعد از ظهر کلیسای شهر سنت یوهانیس)، نوازندگان بادی که عمدتاً از شرقی SELK می‌آیند، موسیقی بادی می‌نوازند. از قبل و کریسمس اجرای قطعات. هم آثار دنیوی و هم معنوی مربوط به ظهور و کریسمس را ارائه می‌دهد. موسیقی از باروک تا پاپ، همراه با اعلامیه‌های موقت، یک شب سرگرم کننده را تضمین می‌کند. این گروه مشتاقانه منتظر بازدیدکنندگان زیادی از کنسرت است. ورود رایگان است، اما کمک مالی درخواست می‌شود.

کمک‌های مالی: اگر شما میل دارید فعالیت‌هایمان را با کمک‌های مالی حمایت کنید می‌توانید مستقیماً به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه آخر اطلاعات به زبان آلمانی شماره حساب آمده است.

IBAN: DE09 2579 163 5 0100 4239 00
Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35
Bank: Volksbank Südheide eG
Verwendungszweck: Leipzig

کالج میسیونری در ۲۳ نوامبر، مدیر و معاون جدید ماموریت را انتخاب کرد (گزارش از کلیسای عمومی)

کالج مبلغین که در ۲۲ و ۲۳ نوامبر در بلکمار، بر گذر شده بود، گزارش را از مدیر مأموریت راجر زیگر شنید و در بحث بعدی آن را گسترش داد. پس از یک مراسم اصلی در شب، مبلغ پاسی پالمو، فنلاند، و مبلغ مسیحی تیوز، کشیش LCMS، در مورد کار خود در میان مهاجران در هامبورگ گزارش دادند.

از آنجایی که LKM با چالش‌های مالی بزرگی مواجه است، کمیته راه‌ها و گزینه‌های خروج از بحران را مورد بحث قرار داد. مدیر ماموریت زیگر به کمبود بودجه اشاره کرد. بنابراین کالج میسیون به گرمی از همه جماعات و اعضای کلیسای لوتری انجیلی مستقل می‌خواهد که به کار LKM، به ویژه در فصل کریسمس آینده کمک مالی کنند. علیرغم همه تمایل‌ها به اهداء، دعای خیر خداوند نباید از دست برود.

کالج مبلغان نیز چندین انتخابات برگزار کرد. کشیش ادموند هولس (عکس سمت راست برلین) به عنوان مدیر مأموریت، کشیش مارکوس بوتنر (عکس سمت چپ برلین) به عنوان معاون مدیر مأموریت و سرپرست رودولف پیفیتزینگر (مگدبورگ) به عنوان معاون رهبر جلسه کالج مأموریت انتخاب شدند.

تیم "Der Osten" المپیک ۲۰۲۵ SELK در هامبورگ را برگزار می‌کند

امسال المپیک SELK در فارون (نیدرزاکسن) در ۸ ژوئن برگزار شد. این تقریباً با SELKiade قابل مقایسه است، اما در درجه اول برای جوانان منطقه شمالی سابق، اگرچه مهمانان همیشه پذیرفته می‌شوند. این رویدادی است که در آن تیم‌های مختلف در بازی‌های ورزشی و مهارتی با طراحی خلاقانه با یکدیگر رقابت می‌کنند.

امسال ما به عنوان تیم شرق که متشکل از هفت عضو از درسدن، ارفورت و لایپزیگ بود شرکت کردیم. دوناتا و لیویوس ماتزکه، سوزانا رهبر، مارتین وویگت و جودیت شوتزه از لایپزیگ آنجا بودند. ما با انگیزه و اشتیاق فراوان موفق به قهرمانی در المپیک SELK شدیم. این پیروزی علاوه بر شادی، ماموریتی هم دارد. برنده المپیک SELK شایسته افتخار برنامه ریزی و سازماندهی المپیک بعدی SELK است.

ما به عنوان یک تیم قبلاً فکر کرده ایم و وظایف را تقسیم کرده ایم. از آنجایی که این در واقع یک رویداد شمال آلمان است، ما از دو جامعه SELK در هامبورگ و استلر پرسیدیم که آیا می‌توانند از ما در اجرا حمایت کنند. از آنجایی که آنها توافق کردند، المپیک بعدی SELK در ۱۴ ژوئن ۲۰۲۵ در هامبورگ برگزار خواهد شد. ما بزرگترین نمایش را به عنوان موضوع رویداد انتخاب کردیم. این باید در مورد بزرگترین رویداد و هدیه در جهان باشد - مسیح برای ما مرد و قیام کرد.

اکنون سازماندهی بعدی در دستور کار است: بازی‌ها در حال بررسی است، برنامه حمایتی در حال آماده شدن است، غذا و خیلی چیزهای دیگر در حال برنامه ریزی است. اگر هر یک از شما مایل به حمایت از آنجایی که ما از درسدن، ارفورت و لایپزیگ آمده‌ایم، خوشحال خواهیم شد اگر دست‌های کمکی از این جوامع نیز بیاید. اینکه دقیقاً چه کاری انجام خواهد شد اعلام خواهد شد، اما شامل پشتیبانی بازی، چک

شاید از خود سوال کرده باشید که آنها در آنجا چه لباسی می پوشند ، به چه زبانی صحبت می کنند و در آلمان در واقع چگونه زندگی می کنند. سپس بر این اساس آماده شده اید. حتی در آن زمان ، برخی از شما سعی کردید پاسپورت آلمان یا ویزا بگیرید. برای ما مسیحیان همینطور است. ما در راه سفر به خدا هستیم. گذرنامه ما غسل تعمید است: به نام پدر ، پسر و روح القدس ما تعمید گرفتیم. با این وجود ذات خداوند با نامهای ما پیوند خورده است. خدا چیزی جز حقیقت ، وفاداری و عشق نیست. و این زبانی است که ما اکنون در حال یادگیری آن هستیم زیرا می دانیم که در مورد خدا نیز چنین است. در اینجا هنوز در سفر هستیم . ما عدم اطمینان و ترس زیادی را تجربه می کنیم. اما یک چیز قطعی است. و این است که خداوند فانوس های دریایی خود را برای ما در راه قرار می دهد. فانوس دریایی ها کلام اوست. این کلام همیشه قابل اعتماد است و هرگز تغییر نمی کند. و به همین دلیل ما دقیقاً مانند ناخدای کشتی هستیم که فانوس دریایی را می بیند و از قبل با اطمینان می گوید که مقصد تقریباً آنجاست! بوی خانه در حال حاضر در هوا احساس می شود! نور خدا به سمت ما می تابد.

روز سنت مارتین.

یک بار دیگر توانستیم مهمانان زیادی را به یک تور فوق العاده روز سنت مارتین و فانوس دعوت کنیم. این بار نه تنها مردم را به جشن فانوس دعوت کردیم، بلکه به مراسم دعا نیز دعوت کردیم. پس از مراسم، جماعت با مهمانان زیادی در مقابل کلیسا جمع شدند و خود مارتین ظاهر شد.. ویدیویی در مورد این شب وجود دارد که می توانید در اینجا پیدا کنید. https://youtu.be/Xn_ZELOfUKU

فعالیت شمع سازی: شمع های زیادی در بروکه جمع شده بودند. ما اینها را طی چند هفته ذوب کردیم و شمع های جدیدی ساختیم. در میان دیگر، یک شمع عید پاک بسیار بزرگ. در روز آدونت، شمع ها را به همراه انجمن کلیسا تزئین کردیم و هر خانواده اجازه داشت یک شمع را با خود به خانه برد. شمع باید به ما یادآوری کند که غسل تعمید را در یافت کردیم و به ما یادآوری کند که ما فرزندان عیسی مسیح هستیم.

جلسه کشیش (گزارش از Selknews کوتاه شده) از پنجم تا هفتم. در ۱ نوامبر، صومعه های ناحیه کلیسای SELK در هسن-جنوبی و زاکسن-تورینگن تحت رهبری ناظران پیتر ماتیاس کیهل (دارمشتات -رایشلشیم) و رودولف پفیتزینگر (ماگدبورگ) گرد هم آمدند تا جلسه برگزار کنند. موضوع در مورد این سؤال بود: چه چیزی ما را متحد می کند | LTHH) پروفسور دکتر کریستف بارنبروک (Oberursel) یک سخنرانی در در این مورد ارائه کرد. در این برنامه علاوه بر عبادات و دعا ، کشیش ادموند هولز را دیدیم، که کار ماموریت کلیسای لوتری (LKM)، معرفی کرد. علاوه بر همه کارها، زمانی نیز عمداً برای آشنایی با یکدیگر برنامه ریزی شده بود. نکته قابل توجه در این زمینه، پیاده روی گسترده به قلعه بروبرگ..

در این سخنان اشعیا یک نقطه عطف شگفت آور اتفاق افتاده است. خداوند که فقط نور است ، به قوم خود می گفت: درخشان شو! و چرا؟! زیرا «نور تو آمده، و جلال خداوند بر تو طلوع کرده است...» نور واقعی خدا است! خدا دروغ نگفت. تمام آنچه که گفته است تحقق یافت. اسرائیل توسط کوروش پادشاه ایران به شهر خود برگردانده شدند. معبد زیبا در اورشلیم بازسازی شد. و مردم از سراسر جهان آنجا را زیارت کردند. اما نور حقیقی باید بعداً آشکار می شد. نور خدا وقتی عیسی آمد کاملاً آشکار شد. وقتی عیسی آمد ، نوری در اسرائیل طلوع کرد. او به گونه ای سخنرانی می کرد که مردم حضور فوری خداوند را احساس می کردند. او با شفای بیماران و زنده کردن مردگان مرز بین مرگ و زندگی را می شکست. این امر باعث می شد تا مردم بتوانند خدا را در میان خود تجربه کنند. عیسی فقط از نور صحبت نکرد. او خودش همان نور بود. در این روند اتفاق شگفت انگیزی رخ داده است. مردم تنها نمی توانستند چیزها را در نور عیسی بهتر درک کنند، بلکه می توانستند خودشان را بهتر درک کنند. و امروز هم همین طور است. هر کسی که عیسی را بشناسد با دو واقعیت بسیار ساده روبرو است. اولین واقعیت این است که او درک می کند که خودش نور نیست. و واقعیت دوم این است که عیسی همان نور حقیقی است. نکته ی شگفت انگیز این است که با وجود این دانش ، مردم تاریکی را ترجیح می دهند. برخلاف ناخدای کشتی ، که به خوبی می داند که نمی تواند لامپ خودش را دنبال کند اما باید سوی فانوس دریایی تمرکز کند ، ما انسانها ترجیح می دهیم فانوس خودمان را دنبال کنیم. یوحنا آن را اینگونه توصیف می کند: «حکم این است که نور به جهان آمد ولی مردم به علت کارهای شرارت آمیز خود تاریکی را بر نور ترجیح دادند،» (یوحنا ۳، ۱۹) عیسی ما را اخطار می کند: «نور ایمان داشته باشید تا بتوانید فرزندان نور شوید.» حتی اعتقاد به عیسی نیز از خود مان بیرون نمی آید. چون ما حتی نمی توانیم عیسی را ببینیم. کسی که ایمان بیاورد نمی بیند! حتی ناخدای کشتی هم نه میتواند بندرگاه امن پشت فانوس دریایی را ببیند و نه راهی را که به آن می رسد. همچنین او نمی تواند سنگ های خطرناک در سمت چپ و راست را ببیند. او فقط نور فانوس دریایی را دنبال می کند. و باور دارد که فانوس دریایی دروغ نمی گوید. و به همین دلیل است که او بندر خود را پیدا می کند. ما نمی توانیم عیسی را ببینیم. اما ما به او ایمان داریم. ما این کار را برای چندین نسل انجام داده ایم. و ما این کار را به گونه ای انجام می دهیم که کمی نور نیز در زندگی خودمان ببینیم. این بدان معناست که گوشه ای از عیسی مسیح و عشق او در زندگی تاریک مان نیز قابل مشاهده است ، از این نظر که ما دیگران را دوست داریم و راهنمای آنها هستیم. برای سفر به عیسی به ابزار احتیاج داریم. یک مثال: وقتی در گذشته تصمیم گرفتید به آلمان سفر کنید ، حتماً برای آلمان نیز آماده شدید.

فانوس های دریایی عمدتاً سر کوهی مرتفع هستند و از فاصله ی بسیار دور دیده می شوند. آنها بدون وقفه و خستگی ناپذیر نور خود را می تابانند. نور فانوس های دریایی ما را از خطرات آگاه می سازد و در عین حال آنها نشانه ی امید هم هست. آنها کشتی ها را در برابر خطرات هشدار می دهند و آنها را همچنین به یک بندر امن راهنمایی می کنند که نزدیک است. مهم است که کشتی ها به سیگنال های فانوس دریایی اعتقاد داشته باشند. اگر این کار را نکنند ، در معرض خطر بزرگ هستند یا مقصد خودشان را در تاریکی نمی یابند. ما انسان ها مانند کشتی هایی هستیم که باید در تاریکی سفر کنیم. اگر در تاریکی رانندگی کنیم و فانوس دریایی نداشته باشیم که به ما هشدار دهد و راه را به ما نشان دهد ، خیلی زود گم خواهیم شد یا حتی تصادف سنگینی خواهیم کرد. هر کسی معتقد باشد که به نور احتیاج ندارد و یا حتی معتقد باشد که خودش نور راستی است ، باید همراه شود یا مثل کشتی نابود شود. اما هر کسی که بتواند نوری را که در بالای کوه قرار دارد ببیند و به آن ایمان داشته باشد ، از خطرات اطلاع دارد و همچنین از پناهگاه امن که نزدیک است اطلاع دارد. عزیزان! ما انسان ها اکنون می توانیم تمام جهان را با چراغ های الکتریکی خود روشن کنیم. ما همچنین ابزارهای فنی بسیار هوشمندانه ای برای برقراری ارتباط با یکدیگر داریم. از طریق گوگل ، [Googlemaps](#)، ویکی پدیا و سایر رسانه ها ، می توانیم خیلی خوب در دنیای خود جهت گیری کنیم. نکته ی کنایه دار این است که با وجود اطلاعات فراوان و با وجود نور فراوان در کل دنیا ما کمتر و کمتر می دانیم چگونه بین حقیقت و عدم حقیقت تفاوت قائل شویم. به خصوص اخیراً غیرقابل باور است که چقدر اطلاعات نادرست در اینترنت پخش می شود. حتی باورنکردنی تر اینکه مردم هنوز به این اطلاعات غیر واقعی اعتقاد دارند! ما واقعاً گم شده ایم و در معرض خطر غرق شدن هستیم. انوس های دریایی یک درس مهم به ما می دهند. آنها بدون تردید به ما نشان می دهند چه اصولی مهم هستند. ناخدای کشتی می داند که چراغ های کشتی دیگر ملاک رهنمایی نیستند. او هم درک می کند که نمی تواند با چراغ های خودش جهت گیری کند. او باید کاملاً به نور فانوس دریایی ایمان داشته باشد و حواس خود را از آن پرت نکند. زیرا فقط نور آن به طور محکم و ایمن به مقصد درست جهت گیری می کند. عزیزان! ما نور حقیقی نیستیم. تنها خداوند نور حقیقی است! و تنها اوست که در روز اول آفرینش فرمود: «روشن شو» روشنایی شد! در طول تاریخ بشر ، خداوند اجازه داده است که نورش بارها و بارها به انسان روشنایی بدهد. او سخنان خود را با انبیا بیان کرد. این کلمات چراغهایی در تاریکی بودند. امروز در متن خطبه ما ، این اشعیا نبی بود که سخنان خدا را اعلام کرد. در آن زمان اسرائیل دیگر نور خدا را نمی دید. معبد اورشلیم ویران شده بود. کل شهر در تاریکی بود. و سپس این کلمات شگفت انگیز آمد:

«برخیز و درخشان شو، زیرا که نور تو آمده، و جلال خداوند بر تو طلوع کرده است.»

برخیز و درخشان شو، زیرا که نور تو آمده،
و جلال خداوند بر تو طلوع کرده است. .
(اشعیا ۶۰، ۱)



گزارش نامه فعلیت شهادت مسیحان و
گزارش نامه انجمن کلیسای لوتری تثلیث
در لایپزیگ کتابچه شماره ۶ سال ۲۰۲۴

DIE BRÜCKE

برخیز و درخشان شو، زیرا که نور تو آمده، و جلال خداوند
بر تو طلوع کرده است. (اشعیا ۶۰، ۱)

Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email:
hugo.gevers@gmail.com
Homepage:
www.die-bruecke-
leipzig.de/
Facebook:
Die Brücke

در فصل تاریکی ما می خواهیم نورهایمان بدرخشند. ما از بازار
کریسمس لذت می بریم و قلب بسیاری از کودکان بابت هدایای بابا
نوئل خوشحال خواهند شد. تاریکی همیشه پس زمینه ای از نورها
ی کریسمس بوده است. در اولین داستان کریسمس هم همینطور
بود. کودکی به دنیا آمد و نمی توانست تخت گرم پیدا کند در حالی
که برخی به دنبال جان او بودند. و با این حال ستاره ای بالای بیت
لحم ، راه را روشن می کرد. نه فقط خردمندان آن را پیدا کردند
بلکه بسیاری دیگر نیز نور او را یافتند و از او پیروی می کنند. پیامبر
ما را به پیروی از نور تشویق می کند:

برخیز و درخشان شو، زیرا که نور تو آمده، و جلال خداوند بر تو
طلوع کرده است